

Bickhardt Bau AG und Staatliche Technikakademie Alsfeld beschließen Zusammenarbeit

Startschuss für einen schnelleren Digitalisierungsprozess im Bauwesen

Dies versprechen sich zumindest die Unterzeichner eines Kooperationsvertrages zwischen der Staatlichen Technikakademie Alsfeld und der Kirchheimer Bickhardt Bau AG über die Weiterbildung von Fachkräften. Unter der Bezeichnung Alsfelder BIM Akademie (ABimA) sollen ab Herbst zunächst die Studierenden der Technikakademie und Mitarbeiter des Kirchheimer Komplettanbieters für den Verkehrswegebau im Bereich des „Building Information Modelling“ (BIM) oder auf Deutsch: Bauwerksdatenmodellierung geschult werden. Ab dem Frühjahr 2021 steht die Alsfelder BIM Akademie dann allen Interessierten offen.

Die Baubranche ist inzwischen ein hochtechnisierter Beschäftigungsbereich, in dem Präzisionsmaschinen mit Satelliten gestützten Steuerungen unterwegs sind und Aufmaße mit dem Tablett oder Smartphone erstellt werden. Es gibt eine Vielzahl von digitalen Einsatzbereichen, die allerdings noch durchgehend von der Planung eines Bauvorhabens bis zur Realisierung (inklusive Abrechnung) vernetzt werden müssen. Einen solchen durchgehenden, nachhaltigen Digitalisierungsprozess beschreibt das Building Information Modelling, das die Vielzahl an komplexen Abläufen bei Bauvorhaben strukturiert miteinander verzahnt und so den Bauprozess optimiert. Diese digitale Vernetzung von Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Verkehrsbauten mit BIM wird in immer mehr Unternehmen und bei öffentlichen Auftraggebern angewandt. Zudem ist absehbar, dass BIM als eine standardisierte Methode bei der Projektsteuerung von größeren Bauvorhaben im europäischen Raum werden wird.

Dies hat Auswirkungen auf die Beschäftigten und ihre Tätigkeiten. Die Mitarbeiter in den Unternehmen müssen darauf vorbereitet und entsprechend qualifiziert werden. Sie sind es, die mit den neuen technischen und vor allem digitalen Werkzeugen und Lösungen in einem digitalen Umfeld arbeiten müssen. Als Schlüssel zur Fachkräftesicherung auf dem digitalen Arbeitsmarkt sehen die Verantwortlichen der Staatlichen Technikakademie und der Bickhardt Bau AG daher eine solide und moderne Berufsausbildung mit entsprechenden Weiterbildungsmöglichkeiten. Sie haben zu diesem Zweck die Alsfelder BIM-Akademie gegründet.

Die Kooperationspartner beabsichtigen ihre Mitarbeiter bzw. Studierende und Externe über ein Zertifizierungsprogramm zu schulen. Am Ende der Weiterbildung steht das international

anerkannten buildingSMART-Zertifikat “BIM-Qualifikationen – Basismodul”. Während die Technikakademie die Räumlichkeiten und digitalen Lehrmaterialien zur Verfügung stellt und den theoretischen Lehrstoff vermittelt, kommt Bickhardt Bau der praktische Teil zu: Das Unternehmen stellt die Referenten – allesamt Fachleute, die sich bereits seit Jahren mit dem Digitalisierungsprozess im Bereich des Bauens beschäftigen und die nötigen Fachqualifikationen mitbringen.

Alsfeld, 09.07.2020



Frank Finster, Vorstand Bickhardt Bau AG und Stephan Rühl, Schulleiter Staatliche Technikakademie Alsfeld bei Vertragsunterzeichnung



Frank Finster, Vorstand Bickhardt Bau AG und Stephan Rühl, Schulleiter Staatliche Technikakademie Alsfeld bei Vertragsunterzeichnung mit Projektteam Rainer Raacke, Friederike Gorka (Bickhardt Bau) und Stephan Schad (STA)

Bilder: Bickhardt Bau